

St.Gallen, 30.01.2023

Ausschreibung der Kantonsratsfraktion

Mitglied des Universitätsrats

Universität St.Gallen

Ausschreibung

Im Rahmen der Ersatzwahl für einen freiwerdenden Sitz im Universitätsrat der Universität St.Gallen (HSG) sucht die Kantonsratsfraktion der FDP des Kantons St.Gallen eine geeignete Kandidatur. Die FDP-Fraktion wird im Rahmen der Junisession 2023 eine entsprechende Person zur Wahl vorschlagen dürfen.

Die Wahl der Mitglieder des Universitätsrates soll gemäss der in Aussicht stehenden Revision des Universitätsgesetzes in Zukunft neu durch die Regierung, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Kantonsrat, erfolgen. Dabei würden die Sitze öffentlich anhand eines vorgängig erstellten Anforderungsprofils ausgeschrieben werden. Mit der vorliegenden Ausschreibung und der Definition eines Anforderungsprofils soll sichergestellt werden, dass die zur Wahl vorgeschlagene Person bereits zum jetzigen Zeitpunkt erdenkliche Voraussetzungen für das neue Wahlverfahren bestmöglich erfüllt.

Universitätsrat

Der Universitätsrat ist das oberste Organ der Universität St.Gallen. Er besteht aus der Vorsteherin oder dem Vorsteher des zuständigen Departements als Präsidentin oder Präsident sowie derzeit zehn weiteren Mitgliedern. Ausgeschlossen von der Wahl sind Mitglieder anderer Universitätsorgane. Die dem Universitätsrat obliegenden Aufgaben sind in Art. 9 des Gesetzes über die Universität St.Gallen geregelt und sind die folgenden:

Aufgaben

- › Erlass des Universitätsstatuts, der Habilitationsordnung, der Promotions- und der Prüfungsvorschriften sowie der Satzungen der wissenschaftlichen Institute und Forschungsstellen
- › Erlass von Vorschriften über das Dienstverhältnis der vollamtlichen Dozenten
- › auf Antrag des Senates Wahl und Entlassung des Rektors, der Prorektoren, der ordentlichen und der ausserordentlichen Professoren, der übrigen Dozenten, des Verwaltungsdirektors sowie der Leiter der wissenschaftlichen Institute und Forschungsstellen. Die Berufungskommission kann dem Universitätsrat die Wahl eines ordentlichen oder eines ausserordentlichen Professors beantragen, wenn nicht die Abteilung oder der Senat ihren Vorschlag mit mehr als zwei Dritteln der Stimmen abgelehnt hat
- › Wahl der Disziplinarkommission
- › auf Antrag des Senates Erteilung von Lehraufträgen, ausgenommen Lehraufträge für öffentliche Lehrveranstaltungen
- › Aufsicht über die anderen Universitätsorgane
- › Festsetzung der Gebühren
- › Erlass der Besoldungsrichtlinien der wissenschaftlichen Assistenten
- › Genehmigung der Entwicklungsplanung
- › Abschluss von Kooperationsvereinbarungen nach Art. 50^{ter}
- › Dem Universitätsrat obliegt der Erlass weiterer Vorschriften, soweit nicht andere Organe zuständig sind.

Die FDP-Fraktion setzt sich für eine kompetente und hochkarätige Besetzung des Universitätsrates ein. In Anlehnung an das Anforderungsprofil anderer Schweizer Universitäten ist eine Beurteilung der Kandidaturen nach den folgenden Kriterien vorgesehen:

Anforderungsprofil	
Strategisches Denken	<ul style="list-style-type: none"> › Fähigkeit, gesamtheitlich und vernetzt zu denken und eine Lage umfassend, unter Einbezug führungsmässiger, personeller, finanzieller und politischer Aspekte zu beurteilen. › Erfahrung mit der Entwicklung, Beurteilung und Durchsetzung von Unternehmensstrategien › Konzeptionelles und innovatives Denkvermögen. › Antizipationsvermögen künftiger Trends in der Forschung und Hochschulbildung.
Führung:	<ul style="list-style-type: none"> › Berufserfahrung auf Geschäftsleitungsebene in der Privatwirtschaft › Erfahrung in der operativen Führung und im Führen von Projekten
Wirtschaftliches und wissenschaftliches Wissen:	<ul style="list-style-type: none"> › Erfolgreich abgeschlossenes Studium auf universitärer oder vergleichbarer Ebene › Sehr gute Kenntnisse der Problemstellungen eines Unternehmens sowie der Aufgaben des Managements
Risikobeurteilung:	<ul style="list-style-type: none"> › Fähigkeit, Risiken vorausschauend zu beurteilen und adäquat zu steuern › Erfahrung und Kenntnisse in der Risikobeurteilung von strategischen Entscheidungen › Einschätzung von operationellen und technologischen Risiken in der Forschung und Hochschulbildung
Kantonsbezug und Netzwerk:	<ul style="list-style-type: none"> › Identifikation mit der und Durchsetzung der vom Regierungsrat beschlossenen Eigentümerstrategie › Verständnis von der Bedeutung der Universität St.Gallen für die Ostschweiz › Bezug zum Kanton St.Gallen › Starkes Netzwerk in der Wirtschaft und/oder der Wissenschaft
Unbescholtenheit:	<ul style="list-style-type: none"> › Ein einwandfreier Leumund ist Voraussetzung für dieses repräsentative Amt.
Berufsethischer Grundsatz:	<ul style="list-style-type: none"> › Personen, die dieses Amt bekleiden, dürfen weder explizit noch implizit eigene oder Interessen Dritter mit dieser Aufgabe verbinden. Das Interesse der Universität und des Kantons St.Gallen sind abschliessend massgebend.
Zeitliche Verfügbarkeit:	<ul style="list-style-type: none"> › In der Regel fünf Universitätsratssitzungen und eine zweitägige Klausur zuzüglich persönlicher Vorbereitung › 2-3 Sitzungen als Betreuerin oder Betreuer von Instituten mit den Institutsleitungen › Bereitschaft zur Mitarbeit in Projektgruppen oder Kommissionen und entsprechende Verfügbarkeit › Besuche von resp. Repräsentation der Universität bei Anlässen
Weitere persönliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> › Entscheidungskraft, Analysefähigkeit und Urteilsvermögen › Konsensfähigkeit Sozialkompetenz, Team- und Konfliktfähigkeit › Ziel-, lösungs-, ergebnisorientiert › Fähigkeit und Wille, kritische Fragen zu stellen › Verhandlungsgeschick, Kommunikations- und Repräsentationsfähigkeit › Loyalität, Integrität und Verschwiegenheit › Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität über 9500 Studierende aus rund 100 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationalen Beziehungen und Informatik aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2022 belegt sie den 5. Platz. Zudem hat die «Financial Times» den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2022 zum zwölften Mal in Folge als weltweit besten Management-Master bewertet. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau trägt die HSG mit der EQUIS-, AACSB- und AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktors-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der Universität St.Gallen sind ihre rund 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der HSG bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Kontaktaufnahme

Für weitere Informationen stehen Ihnen Fraktionspräsident und Kantonsrat Christian Lippuner, 079 917 42 64, christian.lippuner@innovatis.net, und Geschäftsführer und Fraktionssekretär Ramon Weber, 071 222 45 46, weber@fdp.sg, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bis zum 12. März 2023 und garantieren Ihnen absolute Diskretion.

